

Das Lampen-Melde-Modul SBLM1001 dient zur Signalisierung von bis zu 10 Meldungen. Dazu zählen Betriebsmeldungen, Störmeldungen wie Frost, Filter oder Keilriemen sowie Statusmeldungen wie z.B. Klappenstellungen.

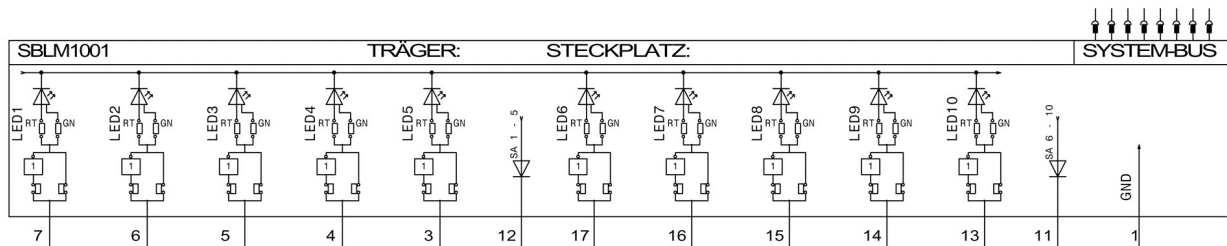
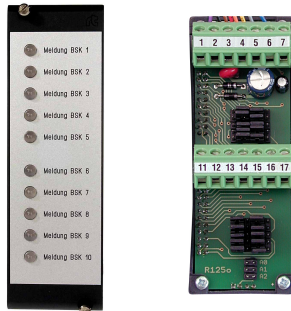
Die Ansteuerung der LEDs erfolgt mit +24 V DC durch externe potenzialfreie Kontakte, die über abziehbare Schraubklemmen auf die Karte aufgeschaltet werden.

Über Jumper kann für jeden einzelnen Eingang Arbeits- oder Ruhestromprinzip gewählt werden (siehe Abb. 5.1).

Die Farbe jeder der 10 LED's ist ebenfalls über Jumper wählbar, entweder auf Rot (blinkend) oder Grün (dauerleuchtend). Blinkende Störmeldungen (Rot) werden dabei an das Buszentralmodul SBZK übergeben, wo von der Hardware eine Sammelstörmeldung aller angeschlossenen Module gebildet wird.

Aus den Störmeldungen der Eingänge 1-5 sowie 6-10 werden 2 Gruppenmeldungen gebildet, die über Klemmen abgreifbar sind (potenzialgebunden, +24 V).

Sämtliche Meldungen werden über den Bus und das Zentralmodul SBZK1000 an die SAIA-PCD übergeben, wo sie zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung stehen (siehe auch FuplaBox).



Versorgungsspannung 24 V DC, ± 10%

Stromaufnahme max. 120 mA

Digitale Ein-/Ausgänge siehe jeweilige Moduldokumentation

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50C
Transport- und Lagertemperatur -25...+85C
Relative Feuchte 5...95%, nicht kondensierend

Schutzart IP 40, durch Abdeckung mit Sichtfenster bis IP 54

Abmessungen Breite 8 TE, Höhe 3 HE, Einbautiefe < 80 mm